

---

Subject: Meine Krankheitsgeschichte

Posted by [ribspreader](#) on Mon, 21 Mar 2011 13:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Forengemeinde,

nachdem ich nach längerer Zeit mal wieder auf der Suche nach einem Update in Sachen aa war, habe ich mich entschlossen, hier Mitglied zu werden. Zum Einstieg möchte ich euch einen Einblick in meine Krankheitsgeschichte geben:

Geboren bin ich 1984 und seit meinem 2. Lebensjahr schlage ich mich mit den Folgen einer atopischen Neigung herum. Das bedeutete im Kindesalter atopische Dermatitis und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, die sich glücklicherweise komplett zurückgebildet haben. Geblieben sind seit ca. meinem 5. Lebensjahr eine anfangs saisonale Alopezie, die sich im Laufe der Jahre verstärkte und ein paar Allergien. Letztendlich entwickelte sich eine aa universalis, die sich durch verschiedenste Versuche (DCP, Ernährungstherapie, Lichttherapie,...) nicht stoppen ließ und so habe ich vor mittlerweile 13 Jahren die restlichen verbliebenen Haare abrasiert und wiederhole dies morgens täglich

Ein wirkliches Problem hat die aa für mich ab ca. dem 14. Lebensjahr nie länger als einige Tage dargestellt, ich habe es immer als einen Teil meiner Persönlichkeit betrachtet und halte das auch bis heute so. Man kennt mich einfach nicht anders. Dennoch habe ich mich in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen immer mal wieder über die aktuellen Entwicklungen im Bereich aa informiert, seit dem Beginn meines Studiums 2006 verstärkt aus medizinischem Interesse, da Erkrankungen mit autoimmuner Komponente ein sehr spannendes Themengebiet darstellen.

Leider muss ich für mich feststellen, dass es in den Weiten des Internet und auch real immer häufiger zwielichtige Individuen oder Firmen gibt, die mit ihren stets einzig wahren Therapien und Produkten versuchen, möglichst vielen Leuten Geld aus den Taschen zu ziehen. Meine Eltern haben lange Zeit zu den Bauernopfern der Paramedizin gezählt, ehe wir vor langer Zeit einen Schlussstrich unter das Thema gezogen haben. Und es war höchste Zeit! Ich denke, ich habe so ziemlich alles, was es vor ca 10-15 Jahren auf dem Markt gab lange genug ausprobiert um heute sagen zu können, dass es alles nicht das Geringste gebracht hat. Das ist das einzige, was mich an an der aa stört: Ich hätte mich früher damit abfinden sollen. Denn ich erfreue mich heute bester Gesundheit!

---